

Potsdam

Erfolgstrio für E-Partizipation

[14.08.2020] Die viel genutzte Potsdamer Online-Plattform Maerker ist nach einer IT-Attacke wieder online. Einige der Funktionen wurden evaluiert und das Angebot um eine Corona-Beschwerdestelle erweitert.

Mit dem Online-Portal Maerker für Beschwerden, der Plattform MaerkerPlus für Ideen und Diskussionen und einer Beschwerdestelle Corona bietet die Stadtverwaltung Potsdam gleich mehrere digitale Kanäle zur direkten Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung an. Nach einem offenbar durch eine Cyber-Attacke bedingten Ausfall steht das Angebot nun wieder zur Verfügung, teilt Brandenburgs Hauptstadt mit. Maerker, MaerkerPlus und die Beschwerdestelle Corona seien ein Erfolgstrio: die Online-Plattform Maerker feierte im vergangenen Jahr bereits ihr zehnjähriges Bestehen ([wir berichteten](#)), MaerkerPlus ging 2017 an den Start ([wir berichteten](#)) – jeweils mit steigenden Nutzerzahlen. Auch die Anfang April 2020 eingerichtete Corona-Beschwerdestelle werde gut angenommen: Bislang wurden dort rund 1.200 Anliegen bearbeitet.

Der MaerkerPlus befand sich nach Angaben der Stadt Potsdam bislang in einer Testphase, die nun evaluiert wurde. Das Angebot soll weitergeführt werden. Es sei eine „sinnvolle Ergänzung zum Maerker und ein wichtiges Instrument bei der Umsetzung des Leitbilds als bürgernahe, effiziente und moderne Verwaltung“, erklärt der Potsdamer Dezernent für Zentrale Verwaltung, Dieter Jetschmanegg. Die Maerker-App ist im Google Play Store und im iTunes Store sowie für das Windows Phone erhältlich.

(sib)

Stichwörter: E-Partizipation, Maerker, MaerkerPlus, Potsdam, Bürgerbeteiligung, Apps, Corona